



[pferdewetten.de](https://www.pferdewetten.de)

**Konzern-
Zwischenmitteilung
innerhalb des
2. Halbjahres 2021**

Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres 2021

pferdewetten.de AG: Gewinne der Kunden beeinträchtigen das Geschäftsjahr 2021

- Gross Gaming Revenue auf Vorjahresniveau
- Strategische Anlaufkosten für das geplante stationäre Geschäft bereits in 2021
- 9M-EBIT sinkt auf -313 T€

Mit einem EBIT von -1.956 Mio. Euro im dritten Quartal hat die Gesellschaft ein enttäuschendes Quartalsergebnis erzielt, nachdem zum Halbjahr 2021 noch ein Rekord-EBIT vermeldet werden konnte.

Die Gründe dafür liegen im Wesentlichen in schlechten Wettmargen sowohl im Kerngeschäft der Pferdewette als auch in der Sportwette.

Hohe Auszahlungen in der Pferdewette

Der Monat Juli war geprägt durch hohe Auszahlungen in der Pferdewette, welche die Brutto-Rohmarge auf einen niedrigen einstelligen und damit nicht kostendeckenden Prozentsatz gedrückt hat.

Margenschwäche in der Sportwette überschattet gute Umsatzentwicklung

Die Finalspiele der Fußball Europameisterschaft im Juli führten zu erheblichen Gewinnen der Kunden und haben den Rohertrag (Gross Gaming Revenue; GGR) in den negativen Bereich gedrückt. Wie schon im Quartal zuvor lag die Rohmarge einen mittleren einstelligen Prozentsatz unter den Erwartungen und hat so das Ergebnis mit einem mittleren sechsstelligen Betrag belastet.

Die Wetteinsätze entwickeln sich aber insgesamt positiv und liegen am oberen Ende der Planungen.

Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres 2021

Einstieg in das Sportwetten-Retailgeschäft

Im Juli 2021 hat die Gesellschaft gemeldet, dass sie in das Sportwetten-Shopgeschäft einzusteigen plant. Dies wird wie kommuniziert zu erheblichen Aufbaurkosten von rund 8 Mio. Euro, vornehmlich in den ersten 18-24 Monaten, führen. Davon sind rund 200 T€ bereits im dritten Quartal 2021 angefallen. Die Erweiterung des Geschäftsmodells, zusätzliche Erträge aus dem Dienstleistungsgeschäft mit der dann exklusiven eigenen Sportwetten-Software sowie Synergieeffekte zwischen Shop- und Onlinegeschäft sowohl in der Sport- wie auch in der Pferdewette werden die mittel- und langfristige Gewinnentwicklung deutlich beschleunigen.

So erwartet die Gesellschaft bereits im dritten Geschäftsjahr den Break-Even des Retailgeschäftes bei Roherträgen (GGR) von rund 43 Mio. €. Bereits im darauf folgenden Jahr soll das Segment mit einem EBIT von Mio. 1,6 € einen deutlich positiven Beitrag zum Konzern-EBIT beitragen.

Pierre Hofer, Vorstand der pferdewetten.de AG: „Wir mussten im Juli ungewöhnlich viele größere Treffer von Kunden in beiden Segmenten hinnehmen, was im Wesentlichen zu dem sehr schlechten Quartalsergebnis beigetragen hat. Die Margenschwäche in der Sportwette begleitet uns nun schon fast das ganze Jahr und belastet das Segment in seiner Ertragsstärke ebenso wie auch die erhöhten Investitionen in das Marketing der Sportwette.

Mit dem geplanten Aufbau des Retail Geschäftes nehmen wir das komplette operative Sportwetten-Geschäft in unsere eigenen Hände. Vom Einsatz einer neuen Wett-Plattform samt dem konzerneigenen Trading-Team ab 2022 erwarte ich eine erhebliche Entspannung der Ertragssituation und damit die Rückkehr zu den Margen aus den Vorjahren.

Darüber hinaus werden wir mit dem Retailgeschäft unser Wachstum deutlich beschleunigen. Die Pferdewette an sich unterliegt immer einmal größeren Ertragsschwankungen, die sich über einen längeren Zeitraum wieder glätten. Allerdings war der Juli 2021 in der Tat außergewöhnlich. Gewinne unserer Kunden in diesem Umfang habe ich auch noch nicht erlebt. Grundsätzlich bleibt aber festzuhalten, dass die strukturelle Ertragsstärke der

Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres 2021

Pferdewette weiterhin besteht und wir auch zukünftig mit weiter steigenden Erträgen aus diesem Segment planen.“

Q3 2021 – Wesentliche Konzern-Kennzahlen

- Der Brutto-Gaming-Ertrag (GGR) im 3. Quartal 2021 beträgt 7.419 T€ (Vorjahr: 10.163 T€).
- Das EBIT entwickelte sich mit -1.956 Mio. Euro entsprechend negativ (Vorjahr: 725 T€).
- Das Ergebnis des 3. Quartals 2021 beträgt -1.674 T€ nach Steuern (Vorjahr: 37 T€).
- Das Ergebnis je Aktie sinkt auf -0,13 € (Q3 2020: 0,02 €).

9M 2021 – Wesentliche Konzernkennzahlen

- Der GGR, also die Wetteinsätze abzüglich der Wettgewinne der Kunden plus die erhaltenen Provisionserlöse, ist um 1,2% von 27.613 T€ in 2020 auf 27.287 T€ in 2021 gefallen.
- Das EBIT verschlechterte sich im Periodenvergleich um 1.128 Mio. Euro von 815T€ auf -313 T€. Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt per 30.09.2021 13.847 T€ und liegt damit über dem des Bilanzstichtags vom 31.12.2020 (12.476 T€). Zusätzlich hält die Gesellschaft noch börsennotierte Wertpapiere in Höhe von 3.733 T€ (31.12.2020: 3.487 T€) im Umlaufvermögen. Von den Bankguthaben werden 11.962 T€ an Kundengeldern (31.12.2020: 9.492 T€) treuhändisch gehalten.
- Das Konzern-Eigenkapital sank gegenüber dem Bilanzstichtag vom 31.12.2020 von 17.498 T€ auf 15.931 T€ zum 30.09.2021.
- Die Bilanzsumme ist mit 32.322 T€ gegenüber dem 31.12.2020 (31.479 T€) um 2,7% gestiegen. Die Eigenkapitalquote beträgt 49,3 Prozent.

Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres 2021

Ausblick – Änderung der Prognose für 2021

Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie wurden im Prognosebericht des Geschäftsberichts 2020 bereits dargestellt. Auch die unter den Erwartungen liegende Geschäftsentwicklung im 3. Quartal 2021 und die beschriebenen Anlaufkosten für den Einstieg in das stationäre Geschäft hat der Vorstand bereits am 02. November 2021 zum Anlass genommen, die Konzern-EBIT-Prognose für 2021 auf minus 1,7 Mio. € bis minus 2,7 Mio. € zu reduzieren.

Kennzahlen

	01.01. <u>- 30.09.2021</u>	01.01. <u>- 30.09.2020</u>	01.01. <u>- 30.09.2019</u>
Brutto Wett- und Gamingerträge	T€ 27.287	T€ 27.613	T€ 26.864
EBITDA	T€ 70	T€ 1.168	T€ 1.374
EBIT	T€ -313	T€ 815	T€ 1.107
Ergebnis nach Steuern	T€ -592	T€ 98	T€ 273
Ergebnis je Aktie	€ -0,13	€ 0,02	€ 0,06
Gezeichnetes Kapital	T€ 4.460	T€ 4.324	T€ 4.324
	<u>30.09.2021</u>	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
Eigenkapital	T€ 15.931	T€ 17.498	T€ 15.830
Eigenkapitalquote	49%	56%	56%
Bilanzsumme	T€ 32.322	T€ 31.479	T€ 28.066
Liquide Mittel	T€ 13.847	T€ 12.476	T€ 13.615

Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres 2021

Prüfungshinweis

Die Daten dieser Zwischenmitteilung innerhalb des ersten Halbjahres 2021 wurden nicht (nach §317 HGB) geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Düsseldorf, den 15.11.2021

Pierre Hofer
Vorstand



IMPRESSUM

Sitz der Gesellschaft:

pferdewetten.de AG

Kaistr. 4

D-40221 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 781 782 10

Telefax: +49 (0) 211 781 782 19

E-Mail: IR@pferdewetten.de

Internet: www.pferdewetten.ag

Vorstand: Pierre Hofer

Aufsichtsrat: Markus A. Knoss (Vorsitz)